Anlagenhersteller OPTIMA sichert Maschinenfernwartung und -netze mit neuer Security-Lösung von LANCOM

03.11.2021

IT-Security aus Deutschland für hochsichere Maschinennetze

Pressemitteilung 2021-664

Download PDF

IT-Security aus Deutschland für hochsichere Maschinennetze

Anlagenhersteller OPTIMA sichert Maschinenfernwartung und -netze mit neuer Security-Lösung von LANCOM

Aachen, 03.11.2021 – Die OPTIMA packaging group GmbH setzt zukünftig für die Fernwartung und Absicherung der Maschinen und Anlagen ihrer Kunden auf eine Security-Lösung des deutschen Netzwerk- und Sicherheitsspezialisten Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity. Kernstück der neuen Lösung ist eine Next Generation Firewall, die gemeinsam mit OPTIMA speziell für Industrieumgebungen entwickelt wurde. Sie wird künftig in allen Maschinen und Anlagen, die der Hersteller aus Schwäbisch Hall produziert, zum Einsatz kommen und kann für bereits erworbene Linien nachgerüstet werden. Unterstützt wurde das Projekt durch den Systemintegrator und Serviceprovider Communication Systems GmbH.

Herzstück der neuen Security-Lösung ist die LANCOM R&S® Unified Firewall UF-T60, die künftig an jeder neuen Linie von OPTIMA eingesetzt wird. Über die Firewall lässt sich die Fernwartung der Maschinen beim Kunden protokollieren und monitoren und das Maschinennetz individuell segmentieren. Die Hardware ist speziell für den Einsatz in rauen Industrieumgebungen gehärtet. Für eine sichere Kommunikation sorgt ein verschlüsseltes

VPN. Das Sicherheits-Level des gesamten Netzes wird so deutlich erhöht. Die Firewall ist Cloud-ready und wird über die R&S®LANCOM Management Cloud (R&S®LMC) mit wenigen Klicks einfach und sicher in das Kundennetz implementiert, sämtlicher Datenverkehr wird protokolliert und überwacht.

„Wir haben uns die Lösungen verschiedener Security-Anbieter genau angeschaut und intensive Gespräche geführt. Am Ende haben wir uns für die LANCOM als Hersteller entschieden. In die fertige Lösung wurde monatelange Entwicklungsarbeit bei der LANCOM und bei uns investiert. Das hat alle Beteiligten sehr gefordert, aber in der Zusammenarbeit auch großen Spaß gemacht“, so Dr.-Ing. Benjamin Häfner, Group Leader Industrial IT bei OPTIMA.

„Gemeinsam mit OPTIMA haben wir eine einzigartige Lösung entwickelt, die ein am Markt außergewöhnliches Sicherheitsniveau für den industriellen und produzierenden Sektor verspricht. Gerade in einem solch sensiblen Bereich wie dem Maschinennetz, der eine direkte Schnittstelle zum Netz des Kunden darstellt, ist ein Maximum an Sicherheit extrem wichtig“, sagt Markus Irle, Vice President Firewall & Security bei Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

Hintergrund OPTIMA packaging group GmbH:

Mit flexiblen und kundenspezifischen Abfüll- und Verpackungsmaschinen für die Marktsegmente Pharmazeutika, Konsumgüter, Papierhygiene und Medizinprodukte unterstützt Optima Unternehmen weltweit. Als Lösungs- und Systemanbieter begleitet Optima diese von der Produktidee bis zur erfolgreichen Produktion und während des gesamten Maschinenlebenszyklus. Über 2.650 Experten rund um den Globus tragen zum Erfolg von Optima bei. 19 Standorte im In- und Ausland sichern die weltweite Verfügbarkeit von Serviceleistungen.

Pressekontakt:

Jan Deininger

OPTIMA packaging group GmbH

Tel: +49 (0)791 / 506-1472

Fax: +49 (0)791 / 506-9000

jan.deininger@optima-packaging.com

www.optima-packaging.com

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Pressekontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu